Wallfahrtskirche Sankt Peter und Paul Kranenburg

Pfarrkirche Sankt Petrus und Paulus

Schlagwörter: Wallfahrtskirche, Pfarrkirche
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Kranenburg (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kranenburger Kreuz (2021)
Fotograf/Urheber: Sarina Eßling



Schriftliche Nachrichten über eine Kirche in Kranenburg stammen aus dem das Jahr 1311. Darin werden die Anfänge eines Kirchenbaus unter der Herrschaft von Dietrich Luef, der 1255-1276 regierte, erwähnt. Somit ist eine Datierung der Kirche in die Zeit vor 1276 möglich. Ebenfalls bezeugt ein Ablassbrief aus Utrecht von 1308 einen Kirchenbau des 13. Jahrhunderts, archäologisch konnten Baureste dieser Zeitstellung unter der heutigen Pfarrkirche Sankt Petrus und Paulus nicht nachgewiesen werden. Sehr umfangreiche Baumaßnahmen nach 1308 haben vermutlich diesen Kirchenbau niedergelegt.

Mit der Auffindung eines Holzstückes vermutlich um 1280, das Jesus am Kreuz sehr ähnelt, und der sich danach schnell verbreitenden Legende eines „Kreuzauffindungswunders“ setzte schlagartig die Wallfahrt nach Kranenburg ein. Der Kirchenbau des 13. Jahrhunderts konnte die herbeiströmenden Pilger nicht mehr fassen, deshalb erfolgte, vermutlich als Neubau, die Errichtung einer Wallfahrtskirche zwischen ca.1308 bis spätestens 1330. Am 5. November 1308 ermöglichte ein Darlehen der Kirchmeister von Kranenburg, das durch den Verkauf von Erbzinsen aus Häusern und Hofstätten am Kirchhof abgesichert war, die Finanzierung des Baus. Diese erhaltene Urkunde lässt somit den Schluss zu, dass um den Kirchhof herum sich bereits Bebauung befand, somit scheint sich das ehemalige Waldhufendorf in südlicher Richtung um die Kirche baulich zum Ende des 13. Jahrhundert ausgedehnt zu haben.

1436 wurde mit den Einnahmen aus der Wallfahrt eine noch größere gotische Kirche errichtet, die nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und vorheriger Vernachlässigung zwischen 1949 bis 1970 repariert worden ist und nach wie vor ein Wallfahrtsziel ist.

(Klaus-Dieter Kleefeld und Sarina Eßling, LVR-Redaktion KuLaDig, 2021)

Internet

de.wikipedia.org: St. Peter und Paul (Kranenburg) (abgerufen 22.08.2021)
www.kleverlaendisch.de: Die Kreuzwallfahrts Kirche Peter und Paul in Kranenburg (abgerufen 22.08.2021)

Wallfahrtskirche Sankt Peter und Paul Kranenburg

Schlagwörter: Wallfahrtskirche, Pfarrkirche
Straße / Hausnummer: Wanderstraße
Ort: 47559 Kranenburg
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1409 bis 1436
Koordinate WGS84: 51° 47 22,8 N: 6° 00 21,64 O / 51,78967°N: 6,00601°O
Koordinate UTM: 32.293.521,15 m: 5.741.885,44 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.500.458,00 m: 5.739.500,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Klaus-Dieter Kleefeld und Sarina Eßling, „Wallfahrtskirche Sankt Peter und Paul Kranenburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-342007 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**